

Amis da Nairs

Protocol da la radunanza generala 2022

Protokoll der Generalversammlung 2022

Datum: Samstag, 9. Juli 2022, 10.30 – 11.30 Uhr
Ort: Fundaziun Nairs, 7550 Scuol
Vorsitz: Margreet Groot (MG), Präsidentin
Protokoll: Gian Linard Nicolay
Stimmzählerin: Flurina Badel

1) Salüd/Begrüssung

Margreet Groot (MG) begrüsst alle Anwesenden und dankt für das Erscheinen.

2) Controlla da preschentscha /Präsenzkontrolle

Anwesende:

Vorstand : Margreet Groot (MG), Gian Linard Nicolay (GLN; Vorstand).

Organisation Nairs: Christof Rösch (CR; Künstlerische Leitung Fundaziun Nairs), Cornelia Schwab (CS; Geschäftsleitung Fundaziun Nairs als dadurch auch Vorstandsmitglied amis da nairs)

Entschuldigt Vorstand/Organisation: Karin Sander (KS)

Anwesende Mitglieder: 11 Personen

Entschuldigte Mitglieder: Diverse

3) Nominaziun dals dombravuschs/StimmzählerIn

Flurina Badel stellt sich für die heutige Sitzung als Stimmzählerin zur Verfügung. Danke!

4) Protocol da la radunanza da commembers da 2019/ Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2019

Das Protokoll der letztjährigen GV wird genehmigt.

5) Rapport dal president/Bericht des Präsidenten

MG erinnert an das wunderschöne Sommerfest 2021, wo insbesondere auch den Beteiligten der Crowdfunding Aktion «Nairs legia» mit viel Musik und Freude gefeiert wurde. Dann kehrte jedoch wieder COVID-19 zurück, so dass sich der Vorstand erst wieder im Februar 2022 traf. Unter der Führung und Initiative von Karin Sander wurde der Kulturaustausch Südtirol organisiert, der dann Ende April zweitägig durchgeführt werden konnte. MG zeigt schöne Bilder dazu (Whiskygebäude in Schlurns, Kulturhaus Meran mit Elisabeth Hölzl, Ponti Hotel aus den 1930ern im hintern Martell Tal. Es war ein sehr gelungener Austausch zwischen den 12 Beteiligten und dann auch mit den warmherzigen Leuten im Südtirol. Diese Tradition soll so weitergeführt werden. Dann bedankt sich MG für die tolle Zeit im Vorstand.

6) Retrospectiv/ Rückblick Nairs sowie Program d'activitats 2020/Saisonprogram 2020/21

Cornelia (CS) kann auf ein erfolgreiches Jahr (Juli 2021/Juni 2022) zurückblicken. Zunächst konnten mit rund 976'000 CHF die Einnahmen von Fördergeldern gegenüber dem Vorjahr beinahe verdoppelt werden. Zwei neue Stiftungsrät:innen konnten dazugewonnen werden (Barbara Higgs; Roger Bolzhausen). Nairs konnte mit einem Gewinn von 135'000 abschliessen, und gleich noch etwas Hypothekenschulden abbauen.

Schöne Events mit auch neuen Formaten (Nairs Diskusiv, ..) konnten geboten werden, die auf grosses Echo stiessen. Zu erwähnen Nairs Legia, Nairs Art Talks, erfolgreiche Engadiner Kulturstage, das Kolloquium «It's not the End of the World», die Zusammenarbeit mit der «Opera Engiadina unter dem Dirigenten Danuser (Aufführung erfolgt dann im September 2022). Immer geht es um Selbstgewisserung (*Bestätigung des eigenen Selbstbildes*) und die Lesbarkeit des Kunsthauses Nairs als auch unserer komplexen Zeit. Insbesondere soll dies auch mit den Menschen und der Gesellschaft hier im Tal gelingen. Diese Ambition und Tradition wird weiter gepflegt werden («da bleiben wir dran».

Christoph (CR) erwähnt Uriel Orlow und seine Arbeiten über Pflanzenkommunikation und Migration der alpinen Pflanzen, ausgelöst durch die Erwärmung des Klimas, wie sie auch für uns Menschen zu immer drängenderen Herausforderungen heranwachsen (Ende Dezember bis April 2022). Können wir hier als Menschen bestehen? Wir sollten vom Dialog zwischen Kunst Wissenschaft ausgehen, dann schaffen wir es am besten. Und eben, von der Selbstgewisserung, dem Wissen, dass wir in der Kunst und dem Seelischen eine Basis vorfinden, die uns als Gattung auch existentiell weiterbringen kann. Wir wollen Zusammenhänge schaffen zu Menschen, die hier leben und den Künstlern, die hier kreativ arbeiten. Für die nächsten Monate sind dazu mehrere Kolloquien geplant. Der Anspruch, auch über das Hochtal hinaus Menschen anzuziehen und in Dialoge zu verwickeln, bleibt mehr denn je bestehen.

7) Quint annual e rapport dals revisurs 2020 Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019

Der Revisionsbericht wird vorgestellt. Die Revisoren Häfner/Müller (nicht anwesend) empfehlen Entlastung des Vorstandes, was denn auch erfolgt. Erika Müller und Georg Hafner bleiben als Revisoren dem Verein erhalten.

8) Propostas dals commembers / Anträge Mitglieder /Personalien

Es sind keine Vorschläge eingegangen.

9) Elecziuns/Wahlen

Nach 2 Präsidiums Jahren und insgesamt 3 Jahren im Vorstand erklärte Margreet (MG) aus familiären Gründen ihren Rücktritt als Präsidentin und somit auch aus dem Vorstand. CS und CR bedanken für die fantastische Zusammenarbeit und verabschieden MG mit Geschenken, in der Hoffnung, sie vielleicht in einigen Jahren wieder gewinnen zu können.

Ebenfalls zurückgetreten ist Sandro Schär, der nicht mehr im Tal wohnt.

Neue Interessierte für den Vorstand stellen sich vor: Elisabeth Neumeier, seit 25 Jahren in Scuol wohnhaft, möchte in Amis da Nairs mitwirken, gestalten. Max Dudler, Architekt und schon lange in

der Region (Sent) präsent, ist interessiert und stellt sich zur Verfügung. CS erwähnt zwei weitere Interessierte, die jedoch nicht anwesend sind: Simone Hatecke aus Scuol und Meike Bambach vom Paradies (Ftan). Dann erklärt CR, dass auch Bettina Gugger, ehemalige Arts in Residence von Nair, und nun seit Kurzem als Journalistin für die Posta Ladina im Tal wirkend, sich gerne zur Verfügung stellen würde (ebenfalls abwesend wegen Krankheitsfall in der Familie). Alle 5 obenerwähnten Interessierten werden mit Applaus und einstimmig in den Vorstand gewählt. Dieser ist nun mit den verbliebenen (KS, GN, CS) auf acht Mitglieder angewachsen. Damit ist das vor einigen Jahren gesteckte Ziel erreicht worden.

Es wird kommuniziert, dass wegen der neuen Zusammensetzung des Vorstandes innerhalb der nächsten Monate das Präsidium intern ausgemacht werde.

10) Lottaria premis /Verlosung Preise

Flurina Badel gewinnt den Preis, der von der Künstlerin Regula Verdet-Vierz aus Guarda geschaffen wurde. (die früheren Zweiten und Dritten Preise wurden nicht mehr vergeben).

11) Varia

Urs Padrun bedankt sich im Namen des SR für die tolle Arbeit und das Gelingen. Er freut sich insbesondere, dass nun ein grosser Vorstand zusammengekommen sei. Das lässt einiges versprechen.

Ardez, den 20. Juli 2022

Cornelia Schwab
Cornelia Schwab (für die Richtigkeit des Protokolls)

Gian-Linard Nicolay
Vorstand (für das Protokoll)